glomerata (L.) Ktz. in verschiedenen Formen, 13. *Rhizoclonium fontinale* Ktz., 14. *Conferva fontinalis* Berk., 15. *Oocystis solitaria* Witttr. var. *rupestris* (Krch.) nob. (*Oocystis rupestris* Krch.)

(Schluss folgt.)

Teratologisches.

Von Dr. Ed. Formánek.

Auf meiner vorjährigen Ferienreise fand ich in der Gegend von Ung.-Brod abnorm entwickelte Blüten von *Trifolium pratense* L. und *Campanula trachelium* L., welche eine interessante Vergrünung der inneren Blüthentheile zeigten und die Rückbildung der einzelnen Blumenblattkreise in Blätter deutlich erkennen liessen.

Aehnliche Wachstumsverhältnisse treten mitunter bei den Rosaceen d. Z. 1883, pag. 178, und 1885, pag. 46, auf, dürften jedoch bei den oben angeführten Pflanzenfamilien nur in selteneren Fällen zu Stande kommen. Im Nachfolgenden die am Standorte von frischen Pflanzen abgelesenen Beschreibungen der einzelnen Fälle.

Trifolium pratense L. Am Wege zur Lysá hora bei Ung.-Brod. Sämmtliche Blüten gestielt, Blütenstiele 6 Ctm. lang, Krone regelmässig, Pistill in ein verkehrteiförmiges, spitzgezähntes, in eine kurze Granne auslaufendes Blatt, dessen Blattstiel 2·4 Ctm. beträgt, umgewandelt.

Campanula trachelium L. Im Walde unterhalb der Jaworína bei Strany. Blumenkrone regelmässig, die fünf Antheren tragen die Form von getrenntblättrigen Blumenblättern und sind einer Nebenkronen, wie wir sie bei *Narcissus poeticus* L. sehen, jedoch mit dem Unterschiede, dass erstere unterbrochen ist, nicht unähnlich.

Zur Flora von Pondichery.

Von A. Heimerl.

Vor einiger Zeit erhielt ich von Herrn Prof. Kornhuber eine Sammlung ziemlich gut erhaltener tropischer Pflanzen zur Bestimmung, welche aus der Umgebung von Pondichery herkommen und im Jahre 1867 auf der Pariser Weltausstellung in der Ausstellung der Colonialprodukte figurirten, dann der Sammlung der k. k. technischen Hochschule in Wien geschenkt wurden.

Ich lasse nun in systematischer Reihenfolge die bestimmten Arten folgen und bemerke, dass in den meisten Fällen durch Vergleich mit den im Wiener Hof-Museum befindlichen, vom Museum in Kew ausgegebenen indischen Pflanzen die richtige Bestimmung gesichert werden konnte.